

## Fondsstrategie

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 8-10% p.a. an. Im Vordergrund steht eine auf Einzelwertebene stattfindende, fundamentale Wertpapieranalyse vornehmlich europäischer Nebenwerte. Durch die Anwendung eines fundamentalen Bewertungsansatzes im Segment der Nebenwerte erwartet das Management mittelfristig ein höheres Renditepotenzial im Vergleich zu Large-Cap Aktienfonds bei gleichzeitig geringerer Sensitivität gegenüber Makro-Entwicklungen. Damit kann der Fonds als Beimischung zu Large Caps einen Diversifikationseffekt bieten. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist daher dauerhaft größer als 90%. Wir verfolgen einen reinen „Stock Picking“-Ansatz anstelle von taktischen Allokationsentscheidungen.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "Value Investing" und dem Segment der Nebenwerte verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unterbewertete Wertpapiere.

## Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das mehrfach von Reuters ausgezeichnete Fondsmanagement wird von renommierten Köpfen der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützt, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften ([www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html](http://www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html)).

Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

## Wertentwicklung

	Fonds	Stoxx 600	DAX
Anteilswert	113,15		
Zeitraum			
Monat	0,75%	1,05%	-0,23%
Seit Jahresanfang	N/A	-3,80%	-0,96%
Seit Auflage	13,15%	4,39%	9,92%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.

## Statistik

Risikomaße	
Volatilität p.a.	15,4%
Korrelation zu Stoxx	0,07
Investitionsgrad	95,94%

Aufgrund der kurzen Historie sind Korrelationskoeffizient und Volatilitätskennzahl begrenzt aussagekräftig.

## Fondsstruktur

Top 5 Holdings Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert in EURm	Fondsgewicht
KVAERNER	NO0010605371	NO	Öl & Gas	302	1,84%
SONAE CAPITAL	PTSNP0AE0008	PT	Immobilien	174	1,72%
AXWAY SOFTWARE	FR0011040500	FR	Software	566	1,68%
OSLO BORS VPS	NO0010096845	NO	Finanzdienstleist.	413	1,66%
CHARGEURS	FR0000130692	FR	Industriegüter	343	1,59%
					<b>8,49%</b>

## Bewertungskennzahlen

KGV 2017e	11,5
Div.-rendite 2016e	3,8%
EV/EBITDA 2017e	6,0

# Peacock European Best Value Fonds AMI

Monatsbericht November 2016  
www.peacock-capital.com

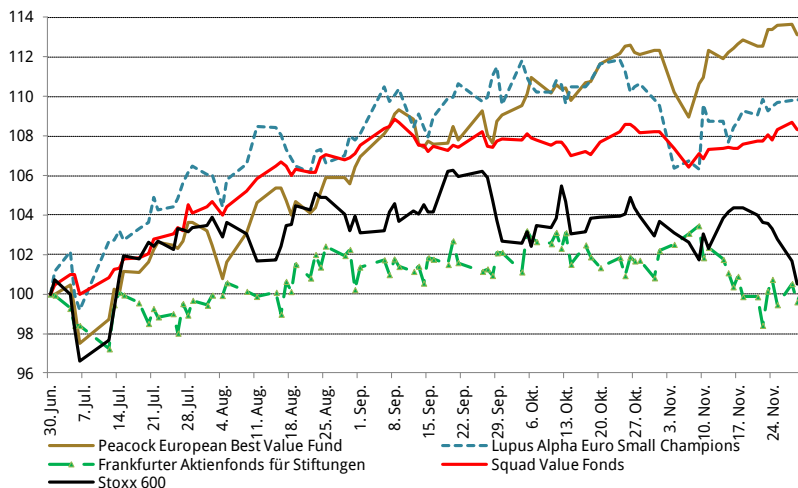
Länderstruktur	Gewicht
Deutschland	14,49%
Frankreich	17,65%
Finland	9,28%
Italien	12,38%
Benelux	9,28%
Spanien	2,70%
Portugal	4,39%
Österreich	8,97%
Griechenland	5,31%
Schweiz	0,00%
Großbritannien	1,37%
Irland	2,55%
Norwegen	6,11%
Schweden	0,00%
Dänemark	1,46%
Sonstige	0,00%
<b>SUMME</b>	<b>95,94%</b>

Sektorstruktur	Gewicht
Industriegüter	7,64%
Technologie	6,98%
Chemie	2,51%
Tourismus & Freizeit	1,37%
Nahrungsmittel	6,48%
Grundstoffe	5,33%
Automobile	9,28%
Versicherungen	5,15%
Medien	3,45%
Einzelhandel	5,46%
Versorger	2,78%
Finanzdienstleistungen	4,43%
Öl&Gas	4,57%
Pharma	0,00%
Immobilien	2,35%
Güter des täglichen Bedarfs	8,26%
Banken	1,34%
Bau	15,78%
Telekommunikation	1,55%
<b>SUMME</b>	<b>95,95%</b>

## Managerkommentar

### Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Wertentwicklung des Peacock European Best Value Fonds AMI im Vergleich zur Peergroup seit Auflage (30.06.2016 = Index 100)



Der Peacock European Best Value Fonds AMI legte im Berichtsmonat um 0,75% zu. Europäische Aktien legten gemessen am STOXX600 1% zu, der EuroStoxx 50 schloss leicht im Minus. Seit Auflage liegt der Fonds mehr als 13% im Plus. Das bedeutet einen deutlichen Zusatzertrag zum Index von etwa 9%! Den Vorsprung zu Mitbewerbern mit dem Fokus auf Nebenwerte konnten wir weiter ausbauen (s. Grafik links).

Besonders positiv zum Gesamtergebnis trugen folgende Positionen bei: Die beiden finnischen Spezialpapier und Faserstoff-Anbieter Munksjö und Ahlstrom. Zudem trugen der Innovationsvorsprung und die

Ausrichtung auf den chinesischen Markt des französischen Softwarespezialisten für die Bearbeitung radiologischer Medizinaufnahmen, Median Technologies, erste Früchte (Beitrag für den Fonds von 30bps). Ein Großteil onkologisch induzierter Aufnahmen findet während der Behandlung von Patienten statt. Erschreckend ist, dass sehr viele ärztliche Diagnosen heutzutage immer noch fehlerbehaftet ist (35% der Zweitmeinungen eines Onkologen kommen zu anderen Schlüssen). Dies ist der nicht immer eindeutigen Bilddiagnostik geschuldet. Hier greift Median ein und liefert durch patentierte, langjährig bewährte Algorithmen ein deutlich besseres Verlaufsbild zur Analyse an (Biomarker Imaging). Ein weiteres Einsatzgebiet ist daneben die klinische Forschung. Während der Erprobung von innovativen onkologischen Medikamenten stellt die Bilddiagnostik ein Kernelement zur Beurteilung der Wirksamkeit dar. Die Nachfrage nach Softwarelösungen im Medizinbereich ist immens. Kürzlich teilte die Chinesische Furui Medical Science mit, sich an Median zu beteiligen. Damit dürfte Median einen leichteren Zugang finden, Rahmenverträge mit chinesischen Forschungslaboren und Krankenhäusern landesweit abzuschließen. Das Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden Fredrik Brag bestärkte uns darin, an ein nachhaltiges, strukturelles und starkes Wachstum in dieser Nische zu glauben. Dies stellt Value dar. Die Tatsache, dass diverse renommierte Silicon Valley Investoren sowie Canon mit 10% mit an Bord sind und Unternehmen wie Google

oder Microsoft immer stärker in die Medizinswarensische drängen, bestärkt uns zudem, dass die Gesellschaft mit ihrer innovativen Softwarelösung erhebliches Potential besitzt.

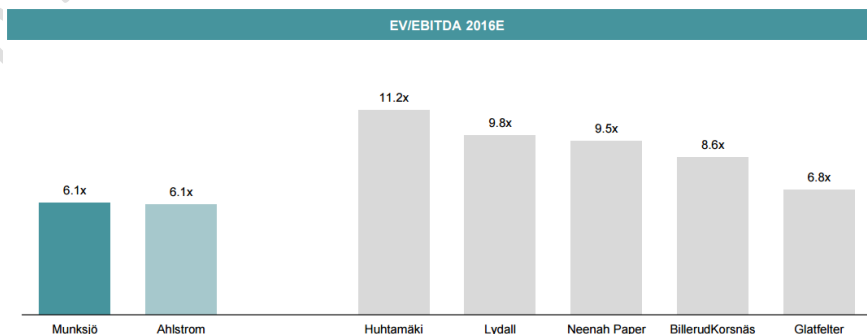
Die Aktien der Munksjo und Ahlstrom tauchten im **Peacock Opportunity Filter** Ende September auf Platz 39 und 61 unter mehr als 3000 europäischen Nebenwerten auf. Nicht nur eine solide Dividende, sondern ein starkes Gewinnwachstum in Verbindung mit einer aktuell moderaten Bewertung von etwa 6x EV/EBITDA sind Gründe dafür. Bereits in 2015 trafen wir das Management von Munksjo in Frankfurt und waren beeindruckt von der Nischenpositionierung. Auf den ersten Blick verbindet man mit den Produkten Verpackung, Zellstoff, Klebematerial und Oberflächenbeschichtung eine weitestgehend zyklische Komponente. Zu kurz gegriffen, wenn man sich das die Innovationstrends genauer anschaut und die strukturelle Nachfrage nach den Produkten analysiert. Das Segment "Decor" macht bei Munksjo etwa 40% der Gewinne aus, Wachstumstreiber sind hier Urbanisierung, Häuserbau und Renovierungstrends im Speziellen. Dekorpapier wird zumeist für Laminatböden verwendet. Jüngste Trends hin zum "Stein-Look" sind für Munksjo willkommen. Das Spezialpapier wird mit einem Steinmuster bedruckt und am Ende mit Melaminen und Urea imprägniert, schliesslich mit dem Laminat (MDF) verbunden. Teil dieses Segmentes sind ebenfalls Beipackzettel für die Pharmaindustrie, die Munksjo als Spezialist mit sehr dünnem Papier bereitstellt. In allen Segmenten besetzt Munksjo Platz Eins oder Zwei der Branche. Ahlstrom hingegen ist in den Segmenten Filtration und Spezialitäten positioniert. Ersteres beschäftigt sich mit Filtrationslösungen für die Autoindustrie, für Gasturbinen und reicht bis hin zu Bildertapeten oder Vinylböden. Spezialitäten sind Verpackungen für Fertigerichte, Schutzfolien für die Industrie oder sterile Schutzbekleidung für die Medizinindustrie. Diverse Überlappungen ergeben sich bei den Unternehmen, die in einem Zusammenschluss deutliche Synergien mit sich bringen könnten. Gesagt getan, eine Zusammenschluss der Gesellschaften wurde bekanntgegeben. 35 Mio. EUR Kosteneinsparungen sind zu erwarten, die EBITDA-Marge soll dem Management zur Folge auf über 14% steigen. Gesamtumsatz der Gruppe etwa 2.2 Mrd. EUR. Wer genauer hinschaute, erkannte bereits Gemeinsamkeiten. Seit 2013 arbeiteten beide Unternehmen im "Label und Processing"-Geschäft zusammen. Interessanter aber noch die Aktionärsstruktur: Diese überlappen sich zu ca. 35% bei beiden Gesellschaften. Die Hauptgesellschafter sind 2 große Pensionsfonds sowie Investmentgesellschaften beider Unternehmen mit Managementbeteiligung.

## A stronger combined offering to customers

		AHLSTROM	MUNKSJO	EXAMPLES
Automotive		Oil/fuel/air filters 	Abrasive backing 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Munksjo has a strong position in abrasive backings where automotive is an important end-market</li> <li>Ahlstrom has a strong position in e.g. oil, fuel and air filters used in automotive applications</li> </ul>
Food and Beverage		Food applications 	Food paper and wrapping 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Munksjo has a strong position in release papers where food and beverage is an important end-market</li> <li>Ahlstrom has a strong position in food applications</li> </ul>
Building and renovation		Tape and wallcover 	Decor paper 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Munksjo has a strong position in decor paper used for in furniture manufacturing, interior design and flooring</li> <li>Ahlstrom has a strong position in tape and wallcover where renovation and construction are important drivers</li> </ul>

Wie so oft geschehen Übernahmen und Zusammenschlüsse bei Nebenwerten dann, wenn der Wert der Unternehmen zu niedrig ist und sich im Rahmen einer Transaktion positive operative Aspekte ergeben. Eine langjährig gemeinsame Aktionärsstruktur ist da eine wunderbare Grundlage. Die vom Unternehmen selbst dargestellte Bewertung im Vergleich zu Mitbewerbern spricht für sich selbst. Die

beiden Position haben dem Fonds im Monat Oktober einen Beitrag von etwa 65 bps gebracht.



Marc Siebel

Fondsmanager des Peacock European Best Value Fonds AMI

## Fondsfakten

	Anteilklasse P (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Verwaltungsgesellschaft	Ampega Investment GmbH, Köln	
Anlageberater (Haftungsdach)	BN & Partners Capital AG, Erfstadt	
Fondskategorie	Aktien Euroland Mid/Small Caps, UCITS V	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	DE000A12BRQ8 / A12BRQ	DE000A12BRR6 / A12BRR
Benchmark	EuroStoxx TMI Small Net Return Index®	
Gesamtkosten	Derzeit 1,75 % p. a. effektiv	Derzeit 1,25 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber der Benchmark mit High-Water-Mark.	

### Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein.

Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Ampega Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Ampega Investment GmbH unter [www.ampega.de](http://www.ampega.de) erhältlich.

Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.